

„Lesen, Staunen, Forschen“

Kitas in Baden-Württemberg erhalten MINT-Geschichtenset mit Ideen der Forscherstation

Mit den spannenden Geschichten über die Ausflüge von Paul und Marie in die Welt der Farben, des Lichts, der Akustik und der Mathematik werden ab heute alle Kitas zunächst in Baden-Württemberg und später in ganz Deutschland ausgestattet. Zum Auftakt des gemeinsamen Projekts der Klaus Tschira Stiftung und der Stiftung Lesen überreicht heute Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann das erste Geschichten-Set an die Kita Tunzhofer Straße in Stuttgart. Entstanden ist die Buchreihe in der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung in Heidelberg.

Heidelberg, 26. Juli 2017 – „Wir möchten Kinder frühzeitig für Naturwissenschaften begeistern“, erklärt Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung und der Forscherstation. „Die vier MINT-Geschichten geben den Kitafachkräften zahlreiche Anregungen für ihre alltägliche Arbeit an die Hand. So können sie die kindliche Entdeckerfreude nutzen, um gemeinsam mit den Kindern deren Umwelt zu erkunden.“

Entwickelt wurden die Geschichten und Experimente von der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung im Rahmen von Explore Science. Jedes Jahr bietet die Forscherstation bei Explore Science, den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung, passend zum Motto verschiedene Mitmachaktionen für Kinder zwischen drei und zehn Jahren an. Hier können die Kinder ausprobieren, tüfteln und Alltagsphänomenen auf den Grund gehen. So basieren die Ideen zu dem Buch „Paul, Marie und die Farben“ auf den Erlebnistagen von 2011, als das Thema „Sehenswert“ 55.000 Besucher in den Mannheimer Luisenpark lockte.

Die Klaus Tschira Stiftung und die Stiftung Lesen statten in Zusammenarbeit mit der Forscherstation alle rund 8.700 Kindertagesstätten in Baden-Württemberg mit je einem MINT-Geschichtenset „Lesen, Staunen, Forschen“ aus. Die Bücher enthalten Wissenswertes und Mitmachideen rund um die Phänomene Farben, Licht, Akustik und Mathematik und sind in der Lesemaus-Reihe des Carlsen-Verlags veröffentlicht worden. So zeigen Paul und Marie im Buch über die Farben, wie die im Sonnenlicht versteckten Farben sichtbar gemacht werden können, indem sie einen geschliffenen Glasstein in die Hand nehmen und ins Sonnenlicht halten. Durch das Vorlesen und das gemeinsame Reden über die Geschichten werden der Wortschatz, die Ausdrucksfähigkeit und die Vorstellungskraft der Kinder erweitert. Sie werden dazu aufgefordert, genau zu beobachten und zu entdecken, welche Farbtöne es gibt und wie sie sich unterscheiden: Ist das Gelb der Zitrone das gleiche wie das Gelb der Banane?

Das MINT-Geschichten-Set wird zusammen mit einer Begleitbroschüre kostenlos an alle Kitas in Baden-Württemberg verschickt. In der Broschüre erhalten die pädagogischen Fachkräfte zusätzliche Anregungen, wie die Themen der Bücher mit Kindern vertieft werden können. Zusätzlich werden in der Broschüre zahlreiche Impulse zur Förderung der Sprachkompetenz von Kindern vorgestellt. Außerdem sind Webinare geplant, in denen sich die pädagogischen Fachkräfte online praxisnahe Anregungen für den Einsatz der Geschichten im Kita-Alltag holen können.

„Wir möchten pädagogische Fachkräfte und Eltern mit unseren Büchern dazu ermuntern, mit Kindern gemeinsam die Welt zu entdecken“, erläutert Regina Killian, Leiterin im Projekt „Kinder, MINT und Literacy“, das die Forscherstation gemeinsam mit der Stiftung Lesen

durchführt. Im Rahmen des Projekts wurde unter anderem auch eine Fortbildungsreihe für pädagogische Fachkräfte aus der Kita entwickelt, in der gezeigt wird, wie der natürliche Forscherdrang der Kinder und ihre Liebe zu Geschichten miteinander verbunden werden können. „Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz“ heißt die Reihe, die sich über fünf Termine erstreckt und in der natürlich auch die Geschichten von Paul und Marie zum Einsatz kommen. Seit Herbst 2016 wird sie neben Heidelberg auch in Mainz, dem Standort der Stiftung Lesen, angeboten. Zurzeit wird die Fortbildungsreihe für Grundschullehrkräfte weiter entwickelt. Dieses Projekt wird ebenfalls von der Klaus Tschira Stiftung gefördert.

Weitere Informationen zur Forscherstation und ihren kostenlosen Angeboten gibt es im Internet unter www.forscherstation.info, mehr Informationen zum Projekt unter www.lesen-staunen-forschen.de.

Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen): 3.707

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Über die Klaus Tschira Stiftung

Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. Sie unterstützt sowohl die Erarbeitung als auch die verständliche Darstellung von Forschungsergebnissen.

www.klaus-tschira-stiftung.de

Über die Stiftung Lesen

Die Stiftung Lesen arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme sowie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. Mehr unter www.stiftunglesen.de

Bildmaterial



In einem bundesweiten Projekt der Klaus Tschira Stiftung und der Stiftung Lesen werden alle Kitas mit einem Geschichtenset ausgestattet. Auftakt der Aktion ist heute in der baden-württembergischen Hauptstadt Stuttgart. Entwickelt wurden die Geschichten von der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung.

Bild: Stiftung Lesen



Insgesamt vier Geschichten von Paul und Marie und ihrer Ausflüge in die Welt der Farben, des Licht, der Akustik und der Mathematik sind in der Lesemaus-Reihe des Carlsen-Verlags erschienen. Zum Auftakt eines bundesweiten Projekts der Klaus Tschira Stiftung und der Stiftung Lesen werden sie ab heute zusammen mit einer Begleitbroschüre kostenlos an alle Kitas in Baden-Württemberg verschickt.

Bild: Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:

presse@forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer und Nadine Rausch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Tel.: 06221 / 477 746

E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.